

Halt' di' z'ruck, Schackerl! *)

Aufführungsrecht vorbehalten.

Gefungen von der Volksfängerin F. Hornischer.

Moderato.

1. Drauft auf ei = nen Ban = tel bei ein'

Heu = rig'n = tran = tel fikt a gro = ße G'sell = schaft, Frau'n und Herrn. Ü = ber's Wit = ze ma = chen thun die

Da = men la = chen, daß ma's bei der Li = nie h'nein thut hör'n. B'fon = ders ganz a Klei = ne lacht am

mei- sten, mein' i, - bis ihr Mann thut sag'n so un- ge- fähr: Halt' di' z'ruck Schakelr, di stoßt eh der Schnakelr, daß d' net'

um-fallst, funst gib't's a Mal- heur! Halt' di' z'ruck Schakelr, di stoßt eh der Schnakelr, daß d' net' um-fallst, funst gib't's a Mal- heur!

L. G.

2. Recht a alter Schwaffer
 Geh't spazier'n beim Wasser,
 Red't a Wäscherin ganz g'müatli' an,
 Sagt ihr vor ein Schippel,
 Sie schreit: Dalkendippel,
 Mit ein' Fegen¹⁾ hau i' di' dabon!
 Doch er will net weichen,
 Red't no' mehr dergleichen,
 Bis sie endlich sagt, weiß das verdrießt:
 1: Halt' di' z'ruck Schaderl
 Mir war' leid um's Frackerl
 Wann i' di' in d'Donau schmeißen müßt!:

3. A alte Hauschateken,
 Häßlich rein zum schrecken
 Die ein junger Schnapper souteniert,
 Sitzt am Kanapederl—
 Und das Bluzerschädel
 Nach Frou-Frou-Mode ist's frisiert.
 Er will auf Tod und Leb'n
 Ihr grad a Bussel geb'n,
 Da schreit a Schusterbub herein beim Haus:
 1: Halt' di' z'ruck Schaderl
 Bei den Mehlsaderl,
 Sonst reißt d'ihr den falschen Schädel aus!: